BMVI

Startschuss für Ladesäulen-Offensive

[19.05.2016] Im Programm zur Förderung der Elektromobilität des Bundes sind 300 Millionen Euro für den Bau von Ladesäulen enthalten.

Die Bundesregierung hat gestern (18. Mai 2016) ein Programm zur Förderung der Elektromobilität beschlossen. Bis zum Jahr 2020 stehen rund eine Milliarde Euro unter anderem für eine Kaufprämie und Steuererleichterungen für E-Autos zur Verfügung (wir berichteten). Nach Angaben des Bundesverkehrsministeriums wird auch der Bau von bundesweit 15.000 Ladesäulen mit insgesamt 300 Millionen Euro gefördert. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) erklärte: „Wir starten heute unsere Ladesäulen-Offensive für Deutschland. Der Schlüssel für den Durchbruch der Elektromobilität ist eine flächendeckende Ladeinfrastruktur.“ Rund 200 Millionen Euro stehen für den Aufbau von rund 5.000 Schnellladestationen in Metropolen und entlang der Autobahnen bereit, der Bau von 10.000 normalen Ladesäulen wird mit 100 Millionen Euro gefördert. Unterstützt werden sowohl private Investoren als auch Städte und Gemeinden, so das Ministerium.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Alexander Dobrindt, Bundesverkehrsministerium, Ladeinfrastruktur